## [Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Schule

Band (Jahr): 9 (1923)

Heft 47

PDF erstellt am: 14.05.2024

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

noch an die verheirateten Lehrer ausgerichtet wersten. Wir wollen hoffen, daß der Große Rat mehr Berständnis aufbringt für die Bedürfnisse des armen Dorfschulmeisterleins und in der kommenden November-Session beschließen wird, die ohnehin recht magere Zulage sämtl. Lehrpersonal zu verabfolgen.

Sparsamkeit ist eine schöne Tugend, Jedoch Gerechtigkeit ist eine Pflicht! =:

Berein ichweiz. Geographielehrer. Soeben ift im Berlag von Rümmerly & Fren in Bern die erste Nummer des "Schweizer=Geographen" (Redaktion: Prof. Dr. Nußbaum-Bern, Brof. Dr. Biermann-Lausanne) herausgekommen. Als Organ des Vereins Schweizerischer Geographielehrer soll dieses vorläufig alle zwei Monate in schlichtem Ge= wand erscheinende Blättchen vor allem der Schule dienen, neuen schulgeographischen Ideen die Berbrei= tung ermöglichen und so den geographischen Unterricht aller Schulftufen anregen und befruchten. Bie das Borwort sagt, werden neben kleinern fach= wissenschaftlichen Beiträgen, Referate über schulgeographische Fragen, Mitteilungen über Erfahrungen im Unterricht und ein fortlaufendes Berzeichnis neuer, namentlich schweizerisch-schulgeographischer Literatur zum Abdruck gelangen.

Die Mitglieder des Bereins Schweizerischer Geographielehrer (Beitritt: 3 Fr. Jahresbeitrag, dabei 20% Ermäßigung beim Einkauf von Diaspositiven des B. S. G.) erhalten die Zeitschrift unsentgeltlich. Für Nichtmitglieder beträgt der Abons

nementspreis pro Jahr 4 Fr.

(Anmeldungen für den Beitritt in den Berein Schweiz. Geographielehrer sind zu richten an Herrn Prof. Dr. E. Wetter, Seminarstraße 34, Zürich).

Silse für Deutschland. Die Caritas= 3 en = trale des schweiz. katholischen Bolksvereins hat jüngst einen dringenden Aufruf erlassen zur Sammslung von Bargaben, Kleidungsstücken und haltsbaren Lebensmitteln zugunsten der notleidenden Bevölkerung Deutschlands. Der Aufruf ist in den katholischen Tages= und Wochenblättern erschienen. Wir verweisen unsere Leserschaft darauf und bitten sie, so gut als möglich die große Not des deutsschen Bolkes lindern zu helfen.

# Bücherichau. Belletristif.

Firnenglühn. Gedichte von P. Plazidus Hartmann. Buchschmuck von Willy Amrhein. — Berlag von Eugen Haag, Luzern, 1923.

Der geistvolle Pater von Engelberg ist unter ben zeitgenössischen Dichtern kein Reuling mehr. Seine "Bergkinder", seine "Bühnenspiele für Schule

und Bolt" haben seinen Ramen weit ins Bolt hinaus getragen. Aus den vielen Perlen in vorsicgendem "Firnenglühen" sei nur eine einzige hier hervorgehoben:

#### Bolte.

Eine schwarze Wolke streicht über den Firn, eine dumpfe Sorge schleicht über die Stirn.

Funkelt nicht nach Wetternacht einer Sonne Frührotpracht gleißend auf den Firn? Leuchtet nicht nach Weh und Schmerz Kattes Frieden erbenmärts

Gottes Frieden erdenwärts tröstend auf die Stirn?

Auch die Illustrationen verraten eine echt fünste lerische Sand.

Frauenseele. Novellen von Henriette Bren.—Benziger u. Co., A. G. Einsiedeln, 1922. In 16 kleinen Geschichten führt uns die Berfasserin Bilder aus dem täglichen Leben vor, die um so mehr zur Seele sprechen, weil sie so ganz wahrheitsgetreu vom Ringen und Kämpsen, vom Lieben und Opfern moderner Frauenseelen erzählen. Es ist vortrefflicher Stoff zum Vorlesen im trauten Familienkreis, wenn draußen die abendlichen Nebel durchs Tal schleichen und das Holz im Ofen knistert.

Sommermärchen, von helene Pages. Mit farsbigen Bildern von M. Annen. — Benziger u. Co. A. G., Einsiedeln 1922 (8. Bändchen des "Sonnensichein").

Ein Buch für Kinder, die Freude haben an den leuchtenden Blumen, dem Bolf der Käfer und Sänger im Walde, an romantischen Burgen und Ritztergestalten, an treuherzigen Kindern und lieben, braven Landsleuten.

Felig Anlanders Leidenschaft. Bon Heinr. Festerer. — Rascher u. Co. A. G., Zürich, 1922.

Der Verfasser läßt hier in origineller Weise die Werke des Rascherschen Berlages vor den Augen des Lesers ausmarschieren

### Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat bes Schweiz. tath. Schulvereins, Billenstraße 14, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag.

**Berantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Taubenhausskr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Arantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A Engeler, Lehrer, Arügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2448, Luzern.